

## **Einladung zum Kolloquium vom 19. Juni 2017**

17.15 Uhr, Seminarraum von Dialog Ethik, Zürich

### **«Behandlungsentscheidungen bei betagten Menschen»**

#### **Über die Angemessenheit medizinischer Massnahmen angesichts des nahenden Lebensende bei betagten und hochbetagten Menschen**

Der Förderverein Dialog Ethik hat sich dieses Jahr «Behandlungsentscheidungen bei betagten Menschen» als Themenschwerpunkt gesetzt. Das Kolloquium vom 19. Juni 2017 ist dementsprechend der Entscheidungsfindung in Medizin und Pflege bei betagten Menschen gewidmet.

Am Kolloquium werden wir u.a. Fragen diskutieren wie beispielsweise «Kann der Eintritt ins Pflegeheim gegen den Willen der Betroffenen gerechtfertigt sein? Wann müsste eine medizinische Beistandschaft angestrebt werden? Wann ist die KESB einzuschalten?»

Die richtige Entscheidung zu treffen, ist für Betroffene und alle involvierten Personen wie Angehörige und Fachleute oft sehr schwierig. Häufig stellen sich die Herausforderungen nicht nur auf medizinischer, sondern auch auf sozialer Ebene der verschiedenen Beziehungen. Sie stehen oft im Spannungsfeld zwischen der Selbstbestimmung alter Menschen und den Vorstellungen anderer beteiligten Familienangehörigen.

Das Institut Dialog Ethik hat eine Studie zu den Herausforderungen kommunaler Altersstellen in den Gemeinden durchgeführt. Als Mitautorin der Studie wird Hildegard Huber über die wichtigsten Erkenntnisse der Studie berichten und anschliessend das elektronische Beratungs- und Entscheidungstool für kommunale Altersstellen (BAS) von Dialog Ethik vorstellen.

Dr. med. Daniel Grob wird in seinem Referat «Vom Guten in der Altersmedizin» aus seiner Sicht von der Entscheidungsfindung bei hochaltrigen Menschen berichten.

Die Referate sollen den Anstoss für die nachfolgende Diskussion geben.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Freundliche Grüsse



Dr. med. Beat Knecht  
Präsident des Fördervereins DIALOG ETHIK

## Programm

- 17.15 Uhr Generalversammlung des Fördervereins DIALOG ETHIK (für Mitglieder)
- 18.15 Uhr Referat von Dr. med. Daniel Grob:  
«Vom Guten in der Altersmedizin: Medizinische Entscheidungsfindung bei hochaltrigen Menschen»
- 18.45 Uhr Referat von Hildegard Huber:  
«Ethische Entscheidungsfindung bei Wohn- und Lebensübergängen fragiler alter Menschen»
- 19.15 Uhr Diskussion
- 19.45 Uhr Apéro riche

Die Veranstaltung ist öffentlich und gratis. Gerne dürfen Sie auch Kollegen und Kolleginnen mitbringen (Anmeldung per E-Mail erwünscht).

## Referenten

### **Dr. med. Daniel Grob, MHA**

Daniel Grob ist Facharzt für Innere Medizin, spez. Geriatrie mit einem Master of Health Administration (MHA). Bis Ende 2016 war er Chefarzt der universitären Klinik für Akutgeriatrie im Stadtspital Waid in Zürich und 2008 bis 2015 Mitglied der zentralen Ethikkommission der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW). Aktuell ist er unter anderem tätig als unabhängiger Berater bei Analyse G GmbH und Präsident der IG Museum Rheinau.

### **Hildegard Huber, Intensivpflegefachfrau, Pflegeexpertin Höfa II/FH/MAS**

Hildegard Huber ist Intensivpflegefachfrau und Pflegeexpertin HöFa II mit einem MAS «Ethische Entscheidungsfindung in Organisation und Gesellschaft». Sie arbeitet bei Dialog Ethik als Dozentin für Fallbesprechungen und interdisziplinäre ethische Entscheidungsfindungen sowie als Forscherin im Bereich «Case Management und Pflegebedürftigkeit im Alter».

## Veranstaltungsort

Seminarraum von Dialog Ethik  
Schaffhauserstrasse 418  
8050 Zürich

## Organisation

Förderverein DIALOG ETHIK  
<http://www.dialog-ethik.ch/ueber-uns/foerderverein/>

## Anmeldung

Bitte per E-Mail an [fv@dialog-ethik.ch](mailto:fv@dialog-ethik.ch) bis 12. Juni 2017.